



141 % mehr Vergnügungssteuer als im Vorjahreszeitraum

7 843 Tsd. EUR Vergnügungssteuereinzahlungen verbuchten die Gemeinden des Landes Sachsen-Anhalt in den ersten 3 Quartalen 2022. Das waren 4 584 Tsd. EUR mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres (3 258 Tsd. EUR). Wie das Statistische Landesamt mitteilt, stiegen die Einzahlungen im Vergleich zum 30.09.2021 um 141 % und lagen 11 % unter dem Niveau der Vorcoronazeit (30.09.2019), in dem 8 790 Tsd. EUR verbucht wurden.

Die kreisfreien Städte nahmen in den ersten 3 Quartalen 2022 zusammen 2 695 Tsd. EUR Vergnügungssteuer ein. Auf die Landeshauptstadt Magdeburg entfielen 1 348 Tsd. EUR. Das waren 688 Tsd. EUR mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Mit 1 076 Tsd. EUR Vergnügungssteuer bis zum 30.09.2022 lagen in der kreisfreien Stadt Halle (Saale) die Einzahlungen 632 Tsd. EUR über denen des I. bis III. Quartals 2021. Die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau verzeichnete mit 161 Tsd. EUR bzw. 147 % anteilig die höchste Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bis zum III. Quartal 2022 verbuchte die Stadt 271 Tsd. EUR Vergnügungssteuer.

107 von 215 kreisangehörigen Gemeinden des Landes Sachsen-Anhalt nahmen bis zum 30.09.2022 zusammen 5 148 Tsd. EUR Vergnügungssteuer ein.

108 Gemeinden erhoben in den ersten 3 Quartalen 2022 keine Vergnügungssteuer. 15 kreisangehörige Gemeinden meldeten einen Rückgang der Einzahlungen an Vergnügungssteuer gegenüber dem Vorjahreszeitraum, 86 eine Erhöhung und 6 einen identischen Wert.

Die höchsten Einzahlungen an Vergnügungssteuer unter den kreisangehörigen Gemeinden verzeichnete bis zum 30.09.2022 die Stadt Bitterfeld-Wolfen mit 357 Tsd. EUR. Für die Stadt Zeitz wurden in den ersten 3 Quartalen 2022 mit 355 Tsd. EUR die zweithöchsten Vergnügungssteuereinzahlungen registriert, danach folgte die Stadt Sangerhausen mit 300 Tsd. EUR. 30 kreisangehörige Gemeinden nahmen in den ersten 3 Quartalen 2022 zwischen 50 und 300 Tsd. EUR Vergnügungssteuer ein.

Weitere Informationen zum Thema Öffentliche Finanzen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt und können dem [Statistischen Bericht](#) "Gemeindefinanzen, Einzahlungen und Auszahlungen; Kassenstatistik 01.01.2022 - 30.09.2022; Schuldenstatistik 30.09.2022" entnommen werden.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de